

# Übergabeprotokoll 1

## Software Engineering II

Noah Erthel, Ferdinand Brand

Matr.N.: 125080, 125169

Bauhaus-Universität Weimar

6. November 2023

## Use Cases

1. Es gibt keine klar definierten Requirements, sondern nur Use Cases und User Stories die schwer eindeutig zu verstehen sind. Mehrdeutig und nicht präzise, wie man es mit präziseren Requirement hinbekommen hätte.
2. Des Weiteren sind die Requirements nicht durchnummerierten, wodurch es schwer wird, diese zu identifizieren und darüber zu sprechen.
3. User stories und Use cases decken sich nicht und müssen beide ergänzend betrachtet werden.
4. Über eine mögliche grafische Oberfläche ist weder eine Übersicht gegeben, noch definiert, dass überhaupt eine implementiert werden soll. Textbasiertes Interface ist nach dem Requirements-Dokument auch möglich.
5. Der Use Case 'Create Account' definiert nicht was mit den Nutritional-Goals gemeint ist.
6. 'Log In' ist klar definiert, da man mehrere Accounts zur Auswahl haben kann und sich nur in einem einloggen soll.
7. Der Use Case 'Change User Data' ist komplett ungenau und es ist nicht genau identifizierbar was dabei, wie geändert werden soll. Auf Nachfrage stellte sich heraus, dass damit wohl die Eingabe des aktuellen Gewichts gemeint ist.
8. 'Set nutritional goals' ist unklar, da nicht definiert ist, wie so ein Ziel aussehen soll. Auf Nachfrage, soll es eher das Zielgewicht sein.
9. Use Cases 'view-' and 'add-' food item implizieren, dass man nur Grundzutaten und keine Rezepte einsehen- und als konsumiertes Item hinzufügen kann. Laut Requirements-Gruppe sind Rezepte damit mit einbegriffen.
10. Es ist unklar warum 'Add food item to Database' eine Aufgabe vom Developer und nicht vom wartenden Personal sein soll
11. Der Use Case 'Create Recipe' inklusive des mit einbegriffenen Use Cases 'Add items to recipe' ist verständlich.

## User Stories

1. US1 passt, da zum ersten klar ist wer was macht und warum er es macht und zum zweiten sich die story mit den Use Cases deckt
2. US2 passt, da zum ersten klar ist wer was macht und warum er es macht und zum zweiten sich die story mit den Use Cases deckt
3. US3 passt, da klar ist wer was macht und warum er es macht, aber die story ist nicht abgedeckt in den use cases
4. US4 passt, da klar ist wer was macht und warum er es macht sollte aber vll. nicht von den developern sondern vom wartenden Personal passieren
5. US5 nicht in use cases definiert, unklar, wie die Verbindung mit anderen Nutzern funktionieren soll. Soll man alle persönlichen Daten aller anderen Nutzer einsehen können?
6. US6 passt, da zum ersten klar ist wer was macht und warum er es macht und zum zweiten sich die story mit den Use Cases deckt